Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 195. Mittwoch den 16. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Warnung.

1) Im Monate Juli curr. sind polizeilich bestraft worden:
1. Wegen Verunreinigung der Straße oder öffentlicher Gebäude acht Personen mit Geldstrafen von 5 Sgr. bis 1 Thlr.;
2. Wegen Hemmung der Passage zwei mit 10 Sgr. Strafe;
3. Wegen Zurücklassung von Holz, Bauschutt ꝛc. über Nacht auf der Straße acht Eingesessene mit 10 bis 15 Sgr. Strafe;
4. Wegen Ausgießen von Flüssigkeiten aus den Fenstern zur Straße zwei mit 10 Sgr.;
5. Wegen Schnellfahren ein Kutscher mit 2 Thlr. Strafe;
6. Wegen Fahren durch die Fußpromenade Einer mit 1 Thlr.;
7. Wegen Gehenlassen ihrer Hunde im Freien, ohne daß solche mit dem vorschriftsmäßigen Halsband versehen waren, vier Eingesessene mit 15 Sgr. Strafe;
8. Wegen Schaustellen von Waaren am Sonntage während des Vormittags-Gottesdienstes sechs Gewerbtreibende mit 1 Thlr. Strafe;
9. Wegen in den Verkaufs-Localen vorgefundener ungeeichter Gewichtstücke sechs Gewerbtreibende mit 1 Thlr. Strafe;
10. Wegen Aufhalten von Gästen nach der Polizeistunde drei Schenkwirthe mit 15 Sgr. bis 1 Thlr. Strafe;
11. Wegen unterlassener Anmeldung von Personenstands-Veränderungen zum Bevölkerungs-Register vier Eingesessene mit 10 Sgr.;

12. Wegen Betteln vier Individuen mit Arrest bis zu drei Tagen;
13. Wegen zweckloſen Umhertreibens ſieben und zwanzig mit Arreſt bis zu acht Tagen;
14. Wegen Trunkenheit, Unfugs und Ruheſtörung ein und zwanzig mit Arreſt bis zu acht Tagen.

Solches wird zur Warnung bekannt gemacht.

Münſter den 12. Auguſt 1843.

Der Magiſtrat.
Hüffer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Da die gerichtliche Theilung des Nachlaſſes des am 14. Januar dieſes Jahrs in Amelsbüren verſtorbenen Colonen Anton Neuhaus genannt Krückendorff sive Krüpn erfolgen ſoll, ſo wird dieſes den unbekannten Gläubigern in Gemäßheit der Beſtimmung des Allgemeinen Land-Rechts Th. I. Tit. 17. §. 138. zur Wahrnehmung ihres Intereſſe bekannt gemacht.

Münſter den 8. Juni 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.
v. Kitzing. Ronneberg.

Subhaſtations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

3) Das im Kirchſpiele Vreden, Bauerſchaft Hoerſtelloe belegene, aus 354 Morg. 40 □ Ruthen 70 Fuß Acker-, Weide-, Garten- und Marken-Grund beſtehende, zu 6202 Thlr. 26 Sgr. 5 Pfenn. taxirte Erbe Laing ſoll

am 16. Februar 1844 Vormittags 9 Uhr

an hieſiger Gerichtsſtelle, wo Taxe, Vorwarden und neueſter Hypothekenſchein eingeſehen werden können, verkauft werden.

Vermiſchte Nachrichten.

4) Am Freitage den 18. d. Mon. des Vormittags um 10 Uhr ſollen am hieſigen Exjeſuiten-Collegiums-Gebäude mehrere alte Fenſter, zwei Thüren, worunter eine Glasthüre, altes Bauholz und ſonſtige Gegenſtände, gegen gleich baare Bezahlung mit dem Meiſtgebot verkauft werden.

Münſter den 13. Auguſt 1843.

Der Studienfonds-Rentmeiſter Kentling.

5) Bei J. H. Deiters in Münster ist erschienen:
Die 6te Aufl. der Philethea, oder Anleitung zum gottsel. Leben vom heil. Fr. von Sales, bearbeitet von J. Moormann. 12. Pr. 7 1/2 Sgr. geb. 10 Sgr.

6) Das Verzeichniß der von den verstorbenen Gebrüdern Dantzenberg zu Aachen hinterlassenen Gemälde-Sammlung, welche in den Tagen vom 17. und 18. August 1843 daselbst öffentlich verkauft werden wird, ist gratis in der Theissingschen Buchhandlung in Münster zu bekommen.

Große Versteigerung

von 600 Stück wollenen Tüchern, Siberiennen, Zephire, Burkin's, Cassmire, Maschienen und Fabrick-Geräthschaften, welche wegen plötzlicher Einstellung, Auflösung und Liquidation eines Fabrick-Geschäftes in Burtscheidt bei Aachen am Montage den 28. August 1843 und folgende Tage von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem Fabrick-Gebäude Nro. 72 auf der Hauptstraße daselbst durch den Auctionator J. M. DeWildt aus Aachen öffentlich à tout prix gegen gleich baare Zahlung versteigert werden sollen, wobei den Herren Tuchhändlern und Tuchfabrikanten Gelegenheit gegeben wird, in Besitz vorzüglich guter Tücher, Maschienen ꝛc. spottwohlfeil zu gelangen. Der hierüber gedruckte Catalog ist für 1 Sgr. in der Exped. des Westf. Merk. zu haben.

8) In einer hiesigen Handlung wird ein Lehrling gesucht. Etwaige Offerten werden unter Addresse H. M. durch die Exped. des Merk. erbeten.

9) Ein fertiger Bürstenmacher-Gesell kann sofort Arbeit erhalten bei
Johann Kock in Burgsteinfurt.

10) Aus dem Mauritz-Thor wird ein großer Garten zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man in der Exped. des Westf. Merk.

Geburts-Anzeige.

11) Die am 10. dieses Monats erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau Gertrudis geborne Meiners von einem gesunden Töchterchen beehre ich mich hierdurch Verwandten und Bekannten ergebenst anzuzeigen.
Rienborg den 12. August 1843. Engelbert Meiners.

Todes-Anzeige.

12) Gott dem Herrn gefiel es nach seinen unerforschlichen Rathschlüssen, unsern innigst geliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Bruder zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Er endete sein irdisches Leben, gestärkt durch die Heilsmittel unserer heil. Religion, diesen Morgen gegen 2 Uhr am Schlagflusse, im 72. Jahre des Lebens und im 35. einer so glücklichen Ehe. Diesen für uns so harten Verlust theilen wir Verwandten und Freunden trauernden Herzens mit, bittend, des Gestorbenen im Gebete eingedenk zu seyn.
Burgsteinfurt den 10. August 1843. Wwe. Wieschebrink, geb. Köning,
Kinder, Schwiegerkinder u. Bruder des Gestorbenen.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Graf von Grabou a. Hamburg. Flohr, Partik. a. Ludwigsburg. Heinmann aus Gröningen, Lannert aus Lurenburg, Montandon, Bolenhagen, a. Crefeld; Lohmann a. Frankfurt, Laar aus Iserlohn, Ostermann a. Berlin, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Graf v. Tolstoy mit Bedienung, General-Major a. Petersburg. Sames, Rentier a. London.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Niermann, Domvikar a. Osnabrück. Achelpohl, Administrator a. Lienen. Bloem u. Frau, Steuer-Inspektor a. Coesfeld, Schaumburg u. Fam., Partik. a. Hamburg. Forstmann a. Rheine, Golmon a. Aachen, Foriel a. Dublin, Bunge a. Köln, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Heuling, Kaplan a. Altenberge. Schürmann, Kaufm. a. Lennep.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) v. Maswitz, Offizier a. Breslau. Henrici a. Mettmann, Cantor a. Creuznach, Kaufl.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Haack a. Barmen, Rittkötter a. Senden, Heilmann aus Lüdinghausen, Kaufl.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 11. August 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2 Thlr.	26⅔ Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	5 Thlr.	15 Sgr.
Roggen	1 —	26⅔ —	Kleiner Samen	3 —	2 —
Wintergerste	1 —	20 —	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	31 —	15 —
Sommergerste	1 —	20 —	dito p. October 1843	31 —	15 —
Buchweizen	1 —	25 —	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	28 —	″ —
Hafer	1 —	5 —	Preßkuchen p. 1000 Pf.	26 —	″ —
Erbsen	2 —	10 —	dito p. October	″ —	″ —
Rappsamen	3 —	6 —	Gereinigtes Oel	33 —	15 —
Kartoffeln	″ —	13 —	Brandtwein p. Ohm 18 G.	12 —	25 —
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1 —	3 —			

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	10 Thlr.	″ Sgr.	″ Pf.
— feines	9 —	15 —	″ —
Roggenmehl, gebeutelt	″ —	″ —	″ —
Graupen, Mittelsorte	″ —	″ —	″ —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.